

AZ: -20-ja-te-

**Drucksache Nr.: 0876/2008/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	15.11.2011	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	23.11.2011	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	29.11.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat  
Dörflinger

**Verhandlungsgegenstand:**

**Leistung von überplanmäßigen Mehraufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Mehrauszahlungen im Finanzplan 2011 nach § 95 d GO**

**A n t r a g :**

Der Leistung von überplanmäßigen Mehraufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Mehrauszahlungen im Finanzplan 2011 bis zur Höhe von 948.000,00 Euro nach § 95 d GO wird zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch Mehrerträge.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2011	948.000,00 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2011	948.000,00 Euro
<b><u>Deckung durch:</u></b>	
Mehrerträge im Ergebnisplan 2011	948.000,00 Euro
Mehreinzahlungen im Finanzplan 2011	948.000,00 Euro

## **Begründung:**

Der Fachdienst Soziale Hilfen (50) beantragt überplanmäßige Mehraufwendungen und begründet diese wie folgt:

### Produkt 31101 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

#### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:

Durch die Rechtsänderung ab Januar 2011 erhöhten sich die Leistungen der Fälle außerhalb von Einrichtungen im Schnitt um 13,50 € pro Fall; bei den Fällen innerhalb von Einrichtungen um 10,00 € pro Fall. Ursache ist die Erhöhung der Regelsätze und der Mehrbedarf für Warmwasser in Fällen, in denen die Warmwasseraufbereitung nicht über die Heizung erfolgt bzw. der Wegfall des Abzugs für Warmwasser. Gleichzeitig ist die Zahl der Fälle außerhalb von Einrichtungen monatlich um durchschnittlich 7 Fälle angestiegen. Ein Einzelfall in der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen kostet im Durchschnitt ca. 430,00 € monatlich. Alles in allem entstehen dadurch für dieses Haushaltsjahr ca. 400.000,00 € Mehraufwendungen.

311014202.5331001 Grundsicherung im Alter; Leistungen der  
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-  
minderung außerhalb von Einrichtungen

überplanmäßig 400.000,00 Euro

#### Hilfen für behinderte Menschen:

Die Mehraufwendungen ergeben sich im Bereich der stationären Wohneinrichtungen. Ein Fall der „Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten, stationär überörtlich“ kostet monatlich im Schnitt 2.400,00 €

Seit der Haushaltsplanung im August 2010 ist die Fallzahl durchschnittlich um 10 Fälle gestiegen. Rein rechnerisch:  $10 \times 2.400,00 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} = 288.000,00 \text{ €}$   
Teilweise wird dieser Mehrbedarf bei anderen Hilfeformen der Eingliederungshilfe kompensiert, so dass 200.000,00 € überplanmäßig zu beantragen sind.

311014204.5332872 Eingliederungshilfe; Leistungen  
zur Teilnahme am Leben in der  
Gemeinschaft (§ 54 I, 1 SGB XII) – Hilfen  
zu selbstbestimmtem Leben in betreuten  
Wohnmöglichkeiten, stationär überörtlich

überplanmäßig 200.000,00 Euro

Produkt 31501 Soziale Einrichtungen

Leistungen Landespflegegeldgesetz

Bei den Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2011/2012 die bereits erfassten Ansätze für die Zuschüsse versehentlich auf Null reduziert. Deshalb sind diese Mittel in Höhe von 348.000,00 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

315014203.5318000 Landespflegegesetz;  
Zuschuss zur Förderung ambulanter Pflege  
(an übrige Bereiche)

überplanmäßig 348.000,00 Euro

Mehraufwendungen insgesamt: 948.000,00 Euro

Da eine Deckung für die Mehraufwendungen im Sachgebiet III nicht zur Verfügung steht, erfolgt diese durch Mehrerträge bei der Einkommensteuer aufgrund der in diesem Jahr positiven konjunkturellen Entwicklung:

611019001.4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Mehrerträge 948.000,00 Euro

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger  
Stadtrat